

## Schießerei in Zingst: Zwei Verletzte bei nächtlichem Vorfall

In Zingst wurden zwei Personen nach Schussabgabe schwer verletzt. Ermittlungen zum Tötungsdelikt laufen. Details hier.

09.08.2024 - 09:31

Polizeiinspektion Stralsund

### Schüsse in Zingst: Eine Tragödie für die Gemeinschaft

Zingst, ein beliebtes Küstenziel, wurde in der Nacht zum 9. August 2024 zum Schauplatz eines tragischen Vorfalls, der die Sicherheit der Anwohner und Besucher auf den Prüfstand stellt. Kurz nach Mitternacht wurden in der Strandstraße mehrere Schüsse auf eine Gruppe von Menschen abgegeben, was zu schwerwiegenden Verletzungen führte.

### Details des Vorfalls

In einer zunächst ruhigen Nacht wurde eine kleinere Personengruppe plötzlich Ziel von Schüssen, die offenbar aus einem vorbeifahrenden Fahrzeug abgefeuert wurden. Ein 25-jähriger Deutscher erlitt lebensbedrohliche Verletzungen und musste mit einem Hubschrauber in ein Krankenhaus gebracht werden. Ein 24-jähriger Deutscher wurde ebenfalls schwer verletzt und ins Krankenhaus transportiert. Der Vorfall ereignete sich in einem der bekanntesten Urlaubsorte der Region, was die Schockwelle in der Gemeinschaft verstärkt hat.

## **Reaktion der Behörden**

Die Polizeidienste der umliegenden Reviere, einschließlich Ribnitz-Damgarten, Barth, Stralsund und Sassnitz, wurden umgehend mobilisiert. Unterstützt von der Wasserpolizei und der freiwilligen Feuerwehr Zingst, die zur Beleuchtung des Einsatzortes beitrugen, wurde die Spurensicherung vor Ort durch den Kriminaldauerdienst Stralsund durchgeführt. Die Staatsanwaltschaft Stralsund hat Ermittlungen eingeleitet, die der Verdacht eines Tötungsdeliktes umfassen.

## **Motiv und Tatverdächtige**

Aktuelle Ermittlungen zielen darauf ab, das Motiv hinter diesem Gewalttat zu klären und mögliche Tatverdächtige ausfindig zu machen. Es bleibt abzuwarten, welche Gründe zu einem solch gewalttätigen Vorfall führen können, insbesondere in einem Ort, der für seine ruhigen Strände und touristischen Attraktionen bekannt ist. Die Polizei erinnert daran, dass in Zeiten von Unsicherheit die Gemeinschaft zusammenhalten muss.

## **Zusammenhalt der Gemeinschaft**

Dieser Vorfall wirft nicht nur Fragen zur Sicherheit auf, sondern schärft auch das Bewusstsein für die Herausforderungen, die an touristische Hotspots gestellt werden. Für viele Einwohner und Besucher bedeutet dies, dass präventive Maßnahmen und erhöhte Sicherheitsvorkehrungen notwendig sein könnten, um die Ruhe und Sicherheit in Zingst zu gewährleisten.

Rückfragen bitte an:

Polizeiinspektion Stralsund Jennifer Säger Telefon:  
03831/245-205 E-Mail: [pressestelle-pi.stralsund@polizei.mv-regierung.de](mailto:pressestelle-pi.stralsund@polizei.mv-regierung.de) Internet: [https://twitter.com/Polizei\\_HST](https://twitter.com/Polizei_HST)  
Facebook:

Original-Content von: Polizeiinspektion Stralsund, übermittelt durch news aktuell

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**